

UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene

Methodenmosaik

Titel:	Utopia
Zielgruppe:	Primarstufe, Sek 1, Sek 2, Studium, Erwachsenenbildung
Zeit:	ca. 1,5 Std.
Ziel:	Alternative nachhaltige Zukunftsszenarien visualisieren (GreenComp 3.1)
Thema:	Mein Land der Zukunft
Material:	Gedicht „Utopia“ von Rose Ausländer; Schreib- bzw. Zeichenmaterial

Kurzbeschreibung:

Zu Beginn werden im Plenum die Begriffe „Utopia“ und „Utopie“ besprochen: Vermutungen und Ideen werden geäußert und gesammelt, die Bedeutung und Herkunft des Begriffs dann z.B. durch Nachschlagen im *Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache* (www.dwds.de) geklärt.

Die Lerngruppe erhält das Gedicht „Utopia“ von Rose Ausländer (1901–1988) und notiert eigene Leseindrücke in Abgleich mit den DWDS-Definitionen. Das Wort „äonenlang“ wird ebenfalls geklärt, als Dimension von Zukunft bzw. (idealen, möglichen, wünschenswerten) Zukünften. Auch die Biografie der Dichterin wird recherchiert, um ihr Utopia zu verstehen.

Die Lernenden erhalten den Auftrag, einzeln oder in Gruppen ihr eigenes Utopia zu beschreiben: z.B. als Text, Skizze, (ev. KI-generiertes) Bild, Gedicht, Monolog. Anschließend kommt die Lerngruppe zusammen, um ihre Utopias zu präsentieren und deren Realisierbarkeit zu diskutieren.

Rose Ausländer: Utopia

Utopia
mein Land

Keines größer
keines schöner

Hier
bin ich geboren

Hier will ich leben
äonenlang

(Aus: Ausländer, Rose (2022): *Regenwörter. Gedichte*. Hrsg. von Helmut Braun. Reclam. S. 63)

Zitiervorschlag:

Sippl, Carmen (2024): Utopia. In: Methodenmosaik des UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene, <https://www.ph-noe.ac.at/unesco-chair>